

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.08.1999

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Niemitz eröffnet um 14.10 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 94 (später 101) von 180 Stimmen festgestellt.

3. Beiträge

Herr Niemitz faßt noch einmal kurz die Ergebnisse und den Status nach der letzten Bezirksversammlung zusammen.

Herr Bachler stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 (Beiträge) und 5 (Anträge) zu streichen, da der Vorstandsantrag schon auf der letzten Bezirksversammlung abgelehnt worden ist und die erneute Vorlage undemokratisch ist.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 sind 2 Anträge, die ebenfalls die Beiträge betreffen und 1 Antrag zu einem anderen Thema.

Der Antrag von Herrn Bachler wird nicht weiter behandelt.

Herr Niemitz begründet noch einmal den Vorstandsantrag. Er verweist auf die attestierte sparsame Haushaltsführung und die Notwendigkeit, in der Jugendförderung zu sparen, wenn die Beitragserhöhung nicht genehmigt wird.

Herr Hagemann verweist darauf, dass es ein übliches parlamentarisches Verfahren ist, abgelehnte Anträge erneut einzubringen.

Herr Lieberum begründet seinen Antrag, die Beiträge nur für Erwachsene um 2 DM zu erhöhen, mit den hohen Kosten, die Vereinen mit intensiver Jugendarbeit schon außerhalb der Jugendbeiträge entstehen. Diese sollen nicht auch noch durch eine Erhöhung der Jugendbeiträge gesteigert werden.

Der Vorstand ist nicht der Meinung, dass die normale Beitragssplittung zwischen Jugend- und Erwachsenenbeiträgen (Jugend 50% der Erwachsenenbeiträge) aufgehoben werden sollte. Auch in diesem Bereich ist ein angemessener Beitragsanteil der Jugendlichen erforderlich.

Herr Bachler, Herr Krehnke und Herr Utermark widersprechen den bisherigen Begründungen. Sie halten die Beitragserhöhung für nicht notwendig, da die Rücklage zu hoch ist, es noch Einsparmöglichkeiten im Haushalt gibt und die Verbandsbeiträge ohnehin zu hoch sind.

Herr Tenninger hält die Rücklage nicht für zu hoch, da die Beiträge, die der Bezirk an die übergeordneten Organisationen abführt, bei der Bewertung der Rücklage berücksichtigt werden müssen.

Der Antrag, die Beitragserhöhung um 2 DM nur für Erwachsene zu erheben von den Schachdrachen Isernhagen wird mit 40 Stimmen gegen 51 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Krehnke und Herr Utermark monieren, dass noch nicht über den Antrag der SG Eilenriede, das Thema Beiträge nicht mehr zu behandeln, abgestimmt worden ist.

Herr Niemitz meint, das dann auch gleich über den Vorstandsantrag abgestimmt werden kann, da ohnehin nicht klar ist, ob ein Antrag, Anträge von der Tagesordnung zu nehmen, zulässig ist.

Der Vorstandsantrag, ab dem 1.1.2000 die Beiträge für Erwachsenen um 1 DM und für Jugendliche um 0,50 DM zu erhöhen wird mit 62 Stimmen gegen 33 Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Herr Krehnke erhebt Widerspruch gegen das formale Verfahren, da die Anträge von der SG Eilenriede und von Herrn Bachler, das Thema Beitragserhöhung von der Tagesordnung zu nehmen, nicht behandelt worden sind.

4. Wahlen

4.1 Erster Vorsitzender

Herr Hagemann erklärt sich bereit, für ein Jahr das Amt zu übernehmen, da sein Rücktrittsgrund mit der Genehmigung der Beitragserhöhung entfallen ist. Dies ist aber auch unwiderruflich sein letztes Jahr in dieser Funktion.

Die Wahl findet schriftlich statt.

Herr Hagemann wird mit 59 Stimmen bei 31 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen und 4 ungültigen Stimmen gewählt.

4.2 Zweiter Vorsitzender

Herr Watermann wird mit 97 Stimmen bei 4 Enthaltungen gewählt.

4.3 Spielleiter

Herr Obert wird mit 101 Stimmen gewählt.

4.4 Kassierer (für ein Jahr)

Herr Hilker wird mit 101 Stimmen gewählt

4.5 Pressewart

Herr Niemitz wird mit 81 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen gewählt.

4.6 Bestätigung des Jugendwarts

Herr Arlt wird mit 99 Stimmen bei 2 Enthaltungen bestätigt.

4.7 Delegierte für den NSV-Kongreß

Die Herren Berlin, Kull, Lieberum, Salzmann, Schumann und Tenninger werden mit 98 Stimmen bei 3 Gegenstimmen gewählt.

4.8 Kassenprüfer

Herr Serreck wird mit 96 Stimmen bei 5 Enthaltungen gewählt.

5. Anträge

Der SK Lister Turm stellt den Antrag, der Schachbezirk möge sich angemessen an der EXPO 2000 beteiligen.

Herr Hagemann stellt dar, das eine Beteiligung mit hohen finanziellen und personellen Aufwand verbunden ist, den der Bezirk nicht leisten kann. Hinzu kommt, das die Zielgruppe ein überregionales bzw. internationales Publikum ist, das uns als Vereinen nicht erhalten bleibt. Ein Ertrag außerhalb eines fiktiven Imagegewinns wäre bei einer Beteiligung nicht zu erwarten.

Dies soll natürlich keine Vereine davon abhalten, etwas in dieser Richtung zu unternehmen. Allerdings sollte immer in Auge behalten werden, das auch die finanzkräftigen Sportorganisationen von einer Beteiligung Abstand genommen haben.

Der Antrag wird mit 54 Gegenstimmen bei 47 Enthaltungen abgelehnt.

6. Verschiedenes

Die BEM 1999 findet vom 17. bis zum 23. Oktober in Barsinghausen statt.

Es wird vorgeschlagen, die Qualifikationsturniere auf Kreisebene parallel stattfinden zu lassen.

Die Bezirksversammlung soll möglichst im 1. Quartal des laufenden Jahres stattfinden.

Herr Hagemann schließt um 16.15 Uhr die Versammlung.

Hannover, im Oktober 1999

Joachim Hagemann
1. Vorsitzender

Peter Quasigroch
Schriftführer